



Universität Potsdam

Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten brandenburgischen Hochschule forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. An ihren drei Standorten, Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm, studieren derzeit etwa 20.000 junge Leute in fünf Fakultäten. Die Universität Potsdam hat ca. 2.650 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist an der **Humanwissenschaftlichen Fakultät im Strukturbereich Bildungswissenschaften, Professur Erziehungswissenschaftliche Bildungsforschung** möglichst ab **01.04.2018** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für drei Jahre vorbehaltlich der Mittelzuweisung zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Forschungsprojektes, welches inner- und außerschulische Kooperationsaktivitäten von Schulen und deren Zusammenhänge zu ihrer Entwicklungs- und Innovationskapazität untersucht. Mittels eines Mixed-Methods-Designs werden Schulpreis-Schulen, Schulen in kritischer Lage sowie eine Gruppe von regulären Schulen hinsichtlich bestehender Kooperationsaktivitäten untersucht und auf Basis aktueller Theorien kategorisiert. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse werden Interventionsansätze entwickelt, die dazu beitragen sollen, schulische Kooperationsaktivitäten in einer Art und Weise zu stärken, die die Entwicklungs- und Innovationskapazität von Schulen dauerhaft erhöht.

Aufgaben:

- Durchführung und Auswertung von Interviews und schriftlichen Befragungen mit Lehrkräften, Schulleitungen und außerschulischen Akteuren
- Besuche der am Projekt teilnehmenden Schulen
- Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen
- Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis im Lehramt, in Erziehungswissenschaft, Psychologie oder einem verwandten Fach
- Grundkenntnisse in den quantitativen oder qualitativen Forschungsmethoden
- Interesse an Forschungsarbeiten zur Lehrkräftekooperation
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- gute Englischkenntnisse

Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird unterstützt und gefördert. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit wird ausdrücklich vorausgesetzt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Dirk Richter per E-Mail zur Verfügung (dirk.richter@uni-potsdam.de).

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Den/die Stelleninhaber/-in erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre gelegt wird, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist.

Bewerbungen sind bis zum 20.01.2018 an folgende E-Mail-Adresse zu richten: dirk.richter@uni-potsdam.de

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 07.12.2017